
Subject: Aw: Kleinen Vorverstärker selber bauen
Posted by [wolters](#) on Tue, 08 Nov 2016 18:50:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Miteinander

Ich habe jetzt mal folgendes, was ocean-boy vorschlug, ausprobiert.

Als Audioquelle diente ein Tefifon KC-4, da dort die Ausgangsspannung des TA's sehr klein ist.

Als Radio diente mir ein kleines Blaupunkt Barcarole.

Erstmal das KC-4 direkt ans Radio. Da musste ich schon den Lautstärkereger bis zum Anschlag aufdrehen um etwas zu hören.

Also KC-4 an den Eingang des Verstärkers angeschlossen und den AÜ am Ausgang an den TA-Eingang des Radios.

Lautstärke am Radio vorher auf Null gedreht und alles angeschaltet. Nach einigen Sekunden die Lautstärke vorsichtig aufgedreht bis ich letztendlich auch den vollen Anschlag hatte.

Resultat:

Kaum eine hörbare Veränderung. Die Verstärkung der Schaltung scheint nicht auszureichen um das Audiosignal ausreichend zu verstärken.

Leider habe ich momentan keine andere Audioquelle, deren Signal so gering wie das des Tefifones ist. Da das Tefifon noch ein wenig Instandsetzungsbedarf hat, schliesse ich es also als zusätzliche Fehlerquelle nicht aus.

Trotzdem müsste ja auch ein so schwaches Signal merklich verstärkt werden oder irre ich mich da?

Liegt es vielleicht am AÜ das der in dieser Art des Anschlusses (an den TA-Eingang des Radios) nicht zu gebrauchen ist und das Signal abschwächt?

Wie minimal darf die Spannung am Eingang des Verstärkers sein? Bei 1 Volt am Eingang habe ich eine gute Verstärkung aber alles was darunter geht scheint mehr oder weniger unterzugehen.

Was würde passieren wenn ich den Kondensator am G1 in seinem Wert ändere? Also anstatt einen mit 10nF durch einen mit z.B 5nF tausche. Oder das selbe mit dem Rg1 mache?

Über antworten würde ich mich freuen
